

# Sechste Kriegsanleihe!

## 5% Deutsche Reichsanleihe

Zeichnungspreis 98.— (Bei Eintragung ins Schuldbuch 97,80)

## 4 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen auslosbar v. 1918 ab

Zeichnungspreis 98

rückzahlbar mit 110 Mark für 100 Mark Nominal.

Wir nehmen Zeichnungen bis zum **16. April a. c. spesenfrei** entgegen.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Abteilung **Ferdinand Heyne.**

**Glauchauer Bank**  
Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein.

### Gewerbliche Fach- und Fortbildungsschule.

Den Schülern der Fachschule wird bekannt gegeben, daß der Jahresabschluss sowie die Entlassung der Schüler in der ersten Schulwoche nach Ostern erfolgen werden.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 16. April. Der Stundenplan gilt zunächst weiter. Anmeldungen zum Besuch der Schule werden unter Vorlegung des Schulentlassungszeugnisses Sonnabend, den 14. April, von 12 bis 1/2 Uhr, im Zeichenkaale der Fachschule angenommen.

Der Besuch unserer Schule befreit vom Besuch der gesetzlichen Fortbildungsschule. Der Unterricht beträgt 8 Stunden wöchentlich, das Schulgeld jährlich 4 Mk. Waldenburg, den 31. März 1917. Der Vorstand.

Balmsonntag, den 1. April 1917,

## = Familienabend =

im  
Schönburger Hof zu Waldenburg i. Sa.  
abends 8 Uhr.

Eintritt und die Vortragsfolge für Kinder 10 Pfg., für Erwachsene 20 Pfg. Kinderchöre unter Leitung von Musikdirektor Uhlig; Sologefänge zu Klavier von Fräulein Uhlig; verschiedene Darbietungen des ev.-luth. Jungfrauen- und Sängersvereins hier.

Es ladet alle Kreise der Kirchengemeinde, insbesondere die Familien der Neukonfirmierten hierzu herzlich ein  
der Kirchenvorstand zu Waldenburg.

### Emil Kaufmann, Heilmagnetiseur, St. Egidien,

Lichtensteiner Straße, behandelt mit **Lebensmagnetismus** Rheumatismus, Gicht und Weistanz, Magen-, Nerven- und Hautkrankheiten, schafft dem Kranken die Blutcirculation und beseitigt die chronisch-kalten Füße. **Dankschreiben und ehrende Anerkennungen**

sehen mir, gleich meinem verstorbenen Vater, welcher diese segensreiche Wohltat der Kranken Menschheit beinahe ein Menschenalter erwiesen hat, zur Verfügung.

### Elektrische Birnen.

Neuheit! Gasgefüllte Glühlampen!

billigst im Gebrauch, empfiehlt

**August Mai.**

**Räselabextrakt** 1 Pfund 320 Pfg.  
empfehlen **Baldwin Lehner.**

### Saure Gurken,

1 Stk. 20 und 25 Pfg.  
empfehlen **Otto Förster.**

### Ueber Nacht nicht



aber nach wenigen Wochen verleiht Ihnen Germania-Pomade üppige Haarfülle. Machen Sie daher einen Versuch mit derselben, die in eleganten Kruken M. 1.50 nur echt zu haben ist bei

Bernhard Opitz Nachf. in Waldenburg und Albin Martin in Altstadt Waldenburg.

### Fenchelhonig

schwarzen Johannisbeerjost, Blankenhainer Bruststrop, Lungenkräutertee, Böttcherische Hustentropfen, und ähnliche Hausmittel für Katarhe der Atmungsorgane, Husten und Heiserkeit empfiehlt

die Apotheke zu Waldenburg.

### Trommer's Marionetten-Theater, Weintraube.

Heute Sonntag, den 1. April, Nachmittag 3 Uhr, Einlaß 2 1/2 Uhr:

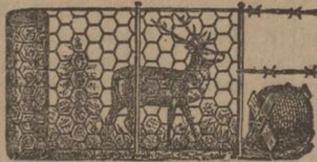
Prinzessin Rottraut und die böse Hexe Grufel. Zaubermärchen in 5 Akten.

Herauf im Kino neues Programm. — Abends 7 1/2 Uhr, Einlaß 7 Uhr:

's Buschliesel oder Die Mühle im Edelrund. Original Volksstück mit Gesang in 6 Akten.

Hierauf ein Nachspiel und im Kino neues Programm.

Hochachtungsvoll Ernst Trommer.



### Drahtgeflecht

zu Einzäunungen,

Stacheldraht, verzinkt. Draht u. Klammern, Gartensägen aller

Art, Gartenscheeren, Spaten, Schaufeln, Häckchen und Rechen empfiehlt

**August Mai.**

### Taschenmesser Taschenlampen

— Neuheit fürs Feld — sowie stets frische Batterien empfiehlt billigt **August Mai.**

### Zuverlässig. Klavierstimmer

selbständiger Klavierbauer, an zwei Seminaren tätig, hat hier zu tun und könnte einige Klaviere mitstimmen. Beste Aufträge unter 972 an die Exp. b Bl

### Stellen-Bermittlung für Land- Personal.

Praktische Ausbildung herrschaftlicher Diener. **Kauzor, Wickersdorf.** Praktiker der Häuser St. Erz. Graf v. Perponcher, Hofmarsch. Raif Wilh. I u. Sr. D. Prinz Friedr. v. Schönburg-Waldenburg.

**Kelddarlehen** an Jedermann vergibt **Kauzor, Wickersdorf.** — Sprechzeit 2—3 Uhr. —

**Müllers zahntechnisches Atelier.** **Glauchau, Schlachthofstr. 5, 1. Etage,** Nähe der Lehrgeschule.

### Piano, gebr., gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preis unter **M. S. 985** an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

### Achtung!

Feinste **Sülze** von garantiert reinem Schweinefleisch 1/4 Pfd. 110 Pfg., ff. **Delikatess-Fischsülze** 1/4 Pfd. 65 Pfg., **Scholle in Gelee** 1/4 Pfd. 60 Pfg., **Muschelfleisch in Gelee** 1/4 Pfd. 50 Pfg., **Fischsülze** 1 Stk. 40 Pfg., **Muschelsülze** 1 Stk. 35 Pfg., **Fischgemüse-Salat** 1/2 Pfd. 65, 1/4 Pfd. 35 Pfg., **Senfgurke**, große Scheiben, 1/4 Pfd. 50 Pfg., **Pfeffergurken** 1/4 Pfd. 40 Pfg., **saure Gurken** 1 Stk. 20 Pfg., **starken Meerrettich** a Stange 1 Mt., **Majoran**, **Porezwiebeln** und **frische Zitronen** trocken heute frisch ein und empfiehlt **O. Bühlung, Topfgasse 6.**

### Obstbauverein für Waldenburg u. Umg.

Zur Förderung des Kleingartenbaues in der Kriegszeit hat der Verein die Vermittlung von Frühjahrssämereien für Kohlrabi, Karotten, Busch- und Stangenbohnen, Erb., Spinat, Zwiebeln und Schwarzwurzel übernommen und werden dieselben zum Selbstkostenpreise abgegeben. Vereinsmitglieder, die von dem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, bis spätestens **Dienstag, den 3. April**, ihren Bedarf nach Gewichtungsmengen bei dem Vorsitzenden zu melden. Auch **Kartoffelsämlinge** zur Erzeugung von Frühkartoffeln können von diesem bezogen werden. **D. B.**

Verantwortlich für Redaktion, Druck und Verlag **G. Köhler in Waldenburg.**

### Dank.

Zurückkehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, fühlen wir uns gedrungen, für das Gedeit zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die schönen Geschenke unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders danken wir Herrn Pastor Teucher für seine trostreichen Worte am Grabe.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in Deine tühle Gruft nach.

Waldenburg, den 31. März 1917.

Die trauernden Eltern und Geschwister **Louis Wahn.**

Unserer unvergesslichen, zu früh Entschlafenen,

### Frau Maria Martha Götze geb. Parthum

wurden während ihrer kurzen Krankheit und bei ihrem Heimgange eine Fülle von Liebe und Ehre, uns selbst aber unendlich viel Trost und Teilnahme entgegengebracht, und auch von Herrn Pfarrer Lehmann reiche, tröstende Worte.

Das alles hat unserem Herzen wohlgetan.

Wir sagen — hierdurch — dafür

### Herzlichen Dank.

Chemnitz-Hilbersdorf, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Limbach und im Felde, am 29. März 1917.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Was Du uns warst  
Wir werden nie vergessen,

Wer Dich gekannt  
Kann unsern Schmerz ermessen.